

Essen, 09.07.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Weiterhin über 1,14



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	24897,45	Citibank Indikator
Future	125,34	Close Vortag
Rendite 10J.	3,09	in Prozent
Vol.	5,18	in Prozent
Öl	77,66	in USD/Barrel Brent
Gold	4105,49	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Handelsbilanz Mai	14,8 Mrd.	14,5 Mrd.
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenunterstützung	218 Tsd.	215 Tsd.
14:30	US	Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung		1,814 Mio.
16:00	US	Verkäufe bestehender Häuser Juni	4,2 Mio.	4,17 Mio.

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Greenback fester
- EUR/PLN: Zinssatzentscheidung

EUR/USD	1,1439	1,1459	JPY	185,66	185,90	CHF	0,9210	0,9230
GBP	0,8515	0,8535	CAD	1,6172	1,6232	SEK	11,0409	11,0649
CNY	7,7592	7,7992	NOK	11,1475	11,1715	PLN	4,2961	4,3161
CZK	24,1800	24,3300	AUD	1,6409	1,6559	NZD	1,9885	2,0035
TRY	53,7176	53,7376	RUB	87,1639	87,7639	ZAR	18,6775	18,7775
HKD	8,9229	9,0229	SGD	1,4774	1,4794	HUF	356,48	361,48
USD/JPY	162,15	162,39	GBP/USD	1,3419	1,3439	USD/CHF	0,8043	0,8065

EUR/USD: Gestern bewegte sich der Währungskurs Euro US-Dollar zwischen 1,14 und 1,13. Die Marke von 1,13 wurde knapp erreicht. In Erwartung auf das Protokoll der letzten Fed Zinssitzung wurde der Greenback zunächst eben stärker. Das FOMC-Protokoll am Abend zeigte auf, dass nur 9 der 18 Mitglieder des Offenmarktausschusses mit mindestens einer weiteren Zinserhöhung bis Jahresende rechnen. Zwar erkennen alle Mitglieder einstimmig den Inflationsdruck an, aber neben den Falken, die für höhere Zinssätze stehen, ist die Hälfte des Offenmarktausschusses momentan taubenhaft eingestellt und befürwortet keine weiteren Zinserhöhungen, sondern zumindest eine unveränderte Federal Fund Rate (Leitzins der Fed). Der Greenback gab nach der Veröffentlichung des Protokolls leicht nach und das Währungspaar bewegte sich wieder oberhalb der Marke von 1,14. Signale für eine Zinserhöhung hätten den Greenback gestärkt und Signale einer Zinssenkung weitaus mehr geschwächt. Die Patt-Situation löste nun keinen Kursprung aus. Heute werden Konjunkturdaten aus Deutschland und den USA veröffentlicht, die für mehr Volatilität sorgen können. Aus Deutschland wird die Handelsbilanz publiziert. Hier geht man von einem Handelsüberschuss von 14,8 Mrd. im Mai aus. Demnach übersteigen die deutschen Exporte die deutschen Importe. Aus den USA kommen Konjunkturdaten über die Arbeitslosigkeit und den Immobilienverkäufen.

EUR/PLN: Gestern gab die polnische Zentralbank die NBP ihre Leitzinsentscheidung bekannt. Schon vorher hatte man von Seiten der NBP eine Zinspause kommuniziert. Deshalb war auch niemand am Markt überrascht, dass der polnische Leitzins bei 3,75 Prozent unverändert blieb. Die Inflationsrate liegt aktuell bei 3,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote befindet sich bei 5,9 Prozent. Das Bruttoinlandsprodukt verzeichnete zuletzt ein Wachstum von 3,5 Prozent auf das Vorjahr gesehen. Auf den Währungskurs Euro Zloty hatte die Zinsentscheidung einen leichten Einfluss. Der Zloty fiel gegenüber dem Euro von 4,29 auf 4,30. Da man vorerst eher von Zinspausen, vielleicht sogar von Zinssenkungen bei der polnischen Notenbank in diesem Jahr ausgeht, hat der Zloty gegenüber dem Euro leicht nachgegeben, da die Fantasie auf hohe Zinsen eher bei der EZB liegt, die noch eine Erhöhung für dieses Jahr in Aussicht gestellt haben.

Wir wünschen Ihnen einen guten Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.